Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 25

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXVII. Revue polytechnique No. 25.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XXVII. ZÜRICH, den 20. Juni 1896. No. 25.

Centralheizungen,
Ventilations- & Trocken-Anlagen, Schwimm-, Douche- & Wannenbäder
erstellen
GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Kirchenbaute Wetzikon.

Ueber die Schreinerarbeit (Bestuhlung) wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen und jede weiter gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebernahmsofferten, mit der Aufschrift «Kirchenbauarbeit Wetzikon» sind verschlossen bis 19. Juni d. J. Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

Wetzikon, den 11. Juni 1896.

Die Kirchenbaukommission.

Wasserversorgung Waldenburg.

Die Ausführung der **Wasserversorgung** in **Waldenburg** wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Eingaben, sei es für das ganze Unternehmen oder nur für einzelne Arbeiten und Lieferungen, sind bis **Ende Juni 1896** bei Herrn **Gemeindepräsident Tschudin** einzureichen.

Auch bei Eingaben für das ganze Unternehmen sind die Ansätze für die verschiedenen Abteilungen, als Grabarbeiten, Röhrenlieferung, Legen der Hauptleitung, Erstellen der Hausleitungen und Erstellung des Reservoirs je speciell auszuführen.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeinderatszimmer zur Einsicht offen.

Waldenburg, den 16. Juni 1896.

Die Wasserversorgungs-Kommission.

Ein Bautechniker

(Deutscher, 22 Jahre alt), mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf einem Bureau der Schweiz, am liebsten in **Zürich** oder **Luzern** Stellung. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre J. J. Nr. 500 an **Rudolf Mosse** in **Luzern** einzusenden.

Bau-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Gesellschaft beabsichtigt, im hies. Bachtobel vermittelst eines Stollens von cirka 300—350 *m* Länge nach Quellwasser zu graben, und eröffnet für diese Arbeit freie Konkurrenz.

Plan, Gutachten rücks. geolog. Beschaffenheit des Bodens und Bauvorschriften liegen bei dem Werkmeister: Herr Rob: Leuthold, Mechaniker, zur Einsicht auf. Offerten unter Aufschrift: „Stollenbaute“ nimmt bis 25. dies entgegen: Herr Präsident **Karl Knell.**

Küsnacht b. Z., 15. Juni 1896.

Die Gesellschaft für Quellwasser-Versorgung Küsnacht.

Prima schweren *hydraulischen Kalk* liefert die **Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.**

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu Bauzwecken und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten
Kanton Uri.
Gegründet im Jahr 1873.
Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nytroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Peisen.
Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.
Depot in jedem Kanton.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsensätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik** und **Eisengiesserei** von **A. OEHLER & Cie.** in **AARAU.**